



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 24.09.2015 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:05 Uhr, Ende: 18:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Friedrich Dippon Ab 18.30 Uhr
Herr Markus Dobler
Herr Christian Felger
Herr Wolf Dieter Forster
Herr Hans Randler
Herr Tibor Randler
Herr Dr. Manfred Siglinger
Frau Ina Steiner
Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Frau Sabine Dippon
Frau Karin Gaiser Bis 18.30 Uhr

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

Außerdem anwesend:

Öffentliche Tagesordnung

1. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften "Liedhorn I" im Stadtteil Endersbach BU Nr. 180/2015
- Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
2. Neubau und Erweiterung Friedrich-Schiller-Schule BU Nr. 173/2015
- Vergabe der Abbrucharbeiten
3. Friedhof im Stadtteil Strümpfelbach BU Nr. 163/2015
- Vergabe von Tief- und Landschaftsbauarbeiten sowie der Lieferung von Urnenstelen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
4. Remstalradweg BU Nr. 183/2015
- Lückenschluss im Körbergässle im Stadtteil Großheppach
- Vergabe der Tiefbauarbeiten
5. Umnutzung einer Hausmeisterwohnung am Bildungszentrum für die Schulsozialarbeit BU Nr. 181/2015
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben
6. Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Beutelsbacher Halle BU Nr. 162/2015
- Information zur Notwendigkeit in technischer und nutzungsbedingter Hinsicht
7. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.1. Gebäude in der Beutelsbacher Straße 5
- 7.2. Haus neben der Zehntscheuer in Endersbach
- 7.3. Berichterstattung über den Schönbühl
- 7.4. Rostendes Brückengeländer in Schnait

1. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften "Liedhorn I" im Stadtteil Endersbach - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss BU Nr. 180/2015

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Frau Banzhaf den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger erinnert an den Vorschlag von Stadträtin Dr. Rebmann, im nordöstlichen Teil des Plangebiets einen direkten Zugang zum S-Bahnhof Stetten-Beinstein zu schaffen. Der Zugang zur S-Bahn sei hier barrierefreier.

Frau Banzhaf verweist hier auf Probleme in Bezug auf die Lärmschutzwand. Der Vorschlag müsste durch ein Gutachten geprüft werden. Terminlich sehe sie hier ebenfalls Schwierigkeiten.

Erster Bürgermeister Deißler möchte den Vorschlag auf seine Umsetzungsmöglichkeiten hin prüfen lassen. Im Rahmen der Auslage könne dieser Vorschlag als erste Anregung aufgenommen werden.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

- 1. Dem Entwurf des Bebauungsplanes „Liedhorn I“, Gemarkung Endersbach und seiner Begründung jeweils mit Datum vom 30.07.2015 wird zugestimmt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.**
- 2. Dem Satzungsentwurf der örtlichen Bauvorschriften, welche zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellt wurden, mit Datum vom 30.07.2015 wird zugestimmt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

2. Neubau und Erweiterung Friedrich-Schiller-Schule - Vergabe der Abbrucharbeiten BU Nr. 173/2015

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Bohn den Sachverhalt.

Es folgt keine Aussprache.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe der Abbrucharbeiten in der Friedrich-Schiller-Schule in Großheppach erfolgt an die Fa. ISH Höfer, 73665 Plüderhausen mit einer Auftragssumme von 48.898,77 EUR (brutto).

- 3. Friedhof im Stadtteil Strümpfelbach BU Nr. 163/2015**
- Vergabe von Tief- und Landschaftsbauarbeiten sowie
der Lieferung von Urnenstelen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Auwärter den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1) Mit den Tief- und Landschaftsbauarbeiten wird die Firma Mayer mit einer Auftragssumme von 139.246,66 € beauftragt.**
- 2) Den überplanmäßigen Ausgaben von 53.000 EUR und den folgenden Deckungsvorschlägen wird zugestimmt:**
 - Übertragung der für den Friedhof Beutelsbach vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 EUR.**
 - Die restlichen 13.000 EUR werden durch entsprechende Einsparungen erzielt.**

- 4. Remstalradweg BU Nr. 183/2015**
- Lückenschluss im Körbergässle im Stadtteil Großheppach
- Vergabe der Tiefbauarbeiten

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Auwärter den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe der Tiefbauarbeiten erfolgt an die Firma Bietigheimer Gartenbaugestaltung GmbH in Tamm mit einer Vergabesumme von 80.687,89 EUR.

**5. Umnutzung einer Hausmeisterwohnung am Bildungszentrum für die Schulsozialarbeit BU Nr. 181/2015
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Spangenberg den Sachverhalt.

Stadträtin Sabine Dippon fragt nach einer alternativen Lösung. Schließlich gebe es in Weinstadt zu wenig Wohnungen.

Die Stadträte Tibor und Hans Randler erkundigen sich nach dem Standort der Wohnung.

Stadtrat Dr. Siglinger begrüßt den Vorschlag außerordentlich. Dies sei der richtige Weg.

Herr Spangenberg erwidert, dass die Wohnung in der Pestalozzistraße liege und gut erreichbar sei. Die Schulleiter seien mit dem Vorschlag einverstanden. Er könne Stadträtin Sabine Dippon verstehen. Für 30 Tsd. Euro sei aber eine andere Lösung nicht möglich.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Den außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 25.000,- EUR beim Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung (1.2130.500003 und 1.8800.501000) für die Umnutzung einer Hausmeisterwohnung am Bildungszentrum zum Standort der Schulsozialarbeit und dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.

**6. Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Beutelsbacher Halle BU Nr. 162/2015
- Information zur Notwendigkeit in technischer und nutzungsbedingter Hinsicht**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Frau Göhner den Sachverhalt.

Angesichts der guten Auftragslage bei den Firmen spricht sich Stadtrat Dobler für eine spätere Vergabe aus. Er rechne momentan mit höheren Kosten.

Erster Bürgermeister Deißler erwidert, Weinstadt müsse aufpassen, dass man nicht jedes Jahr ein Stück an Infrastruktur verliere.

Stadtrat Dr. Siglinger hält es für richtig, dass man die Notwendigkeit der Maßnahme hinterfragt habe. Es habe sich nun herausgestellt, dass man die Bühnenbeleuchtung benötige. Den Hinweis von Stadtrat Dobler halte er für gerechtfertigt. Die Maßnahme werde zwar erst nächstes Jahr durchgeführt, er selbst könne aber nicht beurteilen, ob es sich lohne, die Ausschreibung noch weiter zu verschieben.

Stadtrat Friedrich Dippon tritt der Sitzung bei.

Es folgt eine weitere kurze Beratung.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung der Bühnentechnik spätestens für das Jahr 2016 erneut auszuschreiben und auszuführen.**
- 2. Die im Jahr 2015 nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden in das Jahr 2016 übertragen (Haushaltsrest).**

7. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

7.1. Gebäude in der Beutelsbacher Straße 5

Auf Anfrage von Stadtrat Forster erwidert Herr Heinisch, dass das Gebäude mit Obdachlosen belegt sei.

7.2. Haus neben der Zehntscheuer in Endersbach

Stadtrat Forster schlägt vor, mit dem Eigentümer in nochmalige Kaufverhandlungen einzutreten.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

7.3. Berichterstattung über den Schönbühl

Stadtrat Dobler kritisiert die Berichterstattung der Presse über den Schönbühl. Richtig sei, dass die landwirtschaftlichen Flächen bis Ende des Jahres 2015 verpachtet seien und niemand diesbezüglich bisher in seinem Vorhaben behindert worden sei.

7.4. Rostendes Brückengeländer in Schnait

Stadtrat Tibor Randler weist auf ein rostiges Brückengeländer nahe der Schnaiter Kelter hin.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer